

Aktienauswahl auf der Grundlage des Konzepts der Relativen Stärke

von
Michael Hanel

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Invent.-Nr. :	42.639
Abst.-Nr. :	A06/4M
Sammelgebiete:	0.3.5.1

FRITZ KNAPP VERLAG



FRANKFURT AM MAIN

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	1
1	Das Konzept der Relativen Stärke und seine Einordnung in die Verfahren der Aktienanalyse	3
1.1	Technische Aktienanalyse	3
1.1.1	Grundannahmen der Technischen Aktienanalyse	4
1.1.2	Verfahren der Gesamtmarktanalyse	5
1.1.3	Verfahren der Einzelwertanalyse	6
1.1.4	Verfahren auf Basis des Konzepts der Relativen Stärke	11
1.2	Fundamentalanalyse	15
1.2.1	Der Barwert-Ansatz	15
1.2.2	Verfahren auf Basis des Kurs-Gewinn-Verhältnisses	17
1.3	Aktienanalyse im Kontext quantitativer Portfolioplanung	18
1.3.1	Portfolioanalyse nach Markowitz	19
1.3.2	Ex post- und Ex ante-Schätzung der Rendite-Parameter	25
1.3.3	Schätzung auf der Basis des Einindexmodells	29
1.3.4	Das Kapitalmarktmodell	32
1.4	Die Effizienz-Hypothese und ihre Implikationen für die Aktienanalyse	36
2	Bisherige empirische Untersuchungen der Anlagestrategie auf Basis der Relativen Stärke von Levy	40
2.1	Untersuchungen für den US-Aktienmarkt	40
2.1.1	Die Untersuchung von Levy	40
2.1.2	Die Untersuchung von Jensen und Benington	51
2.2	Untersuchungen für den deutschen Aktienmarkt	56
2.2.1	Die Untersuchung von Benischek	56
2.2.2	Die Untersuchung von Nagler	59
2.3	Wertung der bisherigen Untersuchungen	62

3	Eigene empirische Untersuchung	64
3.1	Vorgehensweise	64
3.2	Untersuchungszeitraum	67
3.3	Wertpapier-Stichprobe	69
3.4	Performance-Maß	73
3.5	Ergebnisse	76
4	Zusammenfassung	86
	Literaturverzeichnis	88
	Anhang	93
A.1	Ergebnis-Tabellen	
A.2	Lückenlosigkeit der Wochenkurs-Reihen und gewählter Bezugstag für die RS-Berechnung	96